Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. kostenl., weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 1.50. Nichtmitgl. 4.—. Bei der Post bestellt 50. — × - Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Umfang e. S. 360 viergesp. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/1 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 1/4 S. 13.25. Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.30, 1/1 S. 100.—, 1/2 S. 52.—, 1/4 S. 26.50. **Titelseite:** (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegef. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellzettelf. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. 1/1 S. 80.—, 1/2 S. 45.—, 1/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Rabatt wird nicht gewährt. — Ausland: Tabelle II. — Beilagen werden nicht angen. — Beiderseit. Erf.-Ort Leipzig. Rationler. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bes. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 109. Leipzig, Freitag den 9. Mai 1924. **91. Jahrgang.**

Ihn nur ein einzigmal erproben
Heißt ihn für alle Zeiten loben!

Ungeahnte Absatzmöglichkeiten

bieten sich allen Herren Verlegern volkstümlich-wissenschaftlich gehaltener Werke auf den Gebieten der Industrie und Technik, der Rechts- und Gewerbekunde, der Geschichte und Geographie, der Länder- und Völkerkunde, der Reisebeschreibungen und Naturwissenschaften, der populären Medizin, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Tierheilkunde, der Erziehung und des Unterrichts und dann insbesondere der gesamten Unterhaltungs-Literatur (Romane, Novellen, Erzählungen, Humoristika) usw.

Für alle geeigneten Werke dieser vorstehend aufgeführten verschiedensten Sparten bieten wir

durch wohlgezählte 400,000-500,000 Abnehmer

aller Stände und Berufe, und zwar vom guten Mittelstand angefangen bis hinauf zu den besten Gesellschaftsschichten, einen gewaltigen Käuferkreis. Dieser lässt sich mühelos durch eine einzige, verhältnismässig wohlfeile Ankündigung von über jahrelanger Wirkung in unserm weltbekannten „Regensburger Marien-Kalender“ erreichen, bekanntlich der weitaus grössten und von jeher unerreicht erfolgsichersten Insertions-Gelegenheit ihrer besonderen Art und Richtung Deutschlands.

Man unterschätze die ungeheure Werbekraft eines derart bedeutsamen Reklame-Organs nicht; zuverlässig darüber zu urteilen vermag allerdings nur derjenige, der unsern altbeliebten Unterhaltungs-, Haus- und Familien-Kalender bereits erprobt und dessen starke Erfolgswirkung einwandfrei nachgeprüft hat.

Für eine Jahres-Anzeige berechnen wir dem Verlagsbuchhandel die einspaltige, 40 mm breite Millimeterzeile — trotz der riesigen Auflage von verbürgt 400,000 — 500,000 Stück — mit nur 2.— Gm. netto, ein wohlfeiler Preis unter Berücksichtigung des Umstandes, dass allein ein einziges Blatt des Anzeigenteiles eine Menge von etwa 18—20 Ztr. Papier erfordert. Satzspiegel einer Seite: 170 mm Breite bei 230 mm Höhe, eingeteilt in 4 Spalten.

Wir bitten unsere Herren Verleger-Kollegen, unbesorgt einen grösseren Versuch zu machen und sich die ungeahnten Absatzmöglichkeiten, die die Benutzung einer derart gewaltigen Auflage eines wirklich schönen und bedeutsamen Unterhaltungs- und Familien-Jahrbuches bietet, nicht entgehen zu lassen. Mit näheren Mitteilungen stehen wir gern zu Diensten. Annahmeschluß für Anzeigen am 24. Mai.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Anzeigen-Verwaltung, München 2, Bayerstrasse 57